Rechtstipps© Der RechtsBerater Leser-Service

Checklisten und Kaufvertragsmuster zum Gebrauchtwagenkauf

Haben Sie ein gebrauchtes Fahrzeug gefunden, das äußerlich Ihren Erwartungen entspricht, sollten Sie es technisch genauestens unter die Lupe nehmen. Hierbei hilft Ihnen die Checkliste für die technische Prüfung. Gehen Sie die Liste Punkt für Punkt durch, können Sie eigentlich nichts Wichtiges übersehen. Wer sich dennoch nicht allein traut, sollte einen sachverständigen Kenner der Materie hinzuziehen. Verzichten Sie trotzdem nie auf die Probefahrt!

Gehen Sie außerdem im Verkaufsgespräch mit dem Verkäufer den Untersuchungsbericht zum Gebrauchtwagenkauf durch und lassen Sie ihn anschließend vom Verkäufer unterschreiben. Fügen Sie die Liste anschließend dem Kaufvertrag als Beweis bei. Verweigert der Verkäufer die schriftliche Bestätigung der Angaben im Steckbrief, sollten Sie ggf. das Verkaufsgespräch beenden.

Seit dem 1. 1. 2002 gelten neue gesetzliche Regelungen im Kaufrecht. Davon betroffen ist auch der Kraftfahrzeugkauf. Deshalb können nur Privatverkäufer das hier vorgeschlagene Kaufvertragsmuster verwenden, mit dem die Sachmängelhaftung ausgeschlossen wird. Wer sein Kfz als »Unternehmer« verkauft, kann die Sachmängelhaftung dagegen nicht völlig ausschließen. Beachten Sie dabei, dass jeder, der sein Fahrzeug in Ausübung einer gewerblichen oder selbstständigen Tätigkeit verkauft, schon als Unternehmer gilt. Deshalb fallen auch selbstständige Handwerker, Ärzte, Rechtsanwälte oder Architekten darunter, wenn sie das Fahrzeug nicht ausschließlich privat nutzen.

Checkliste für die technische Prüfung

1. Liegt der Kilometerstand (Gesamtfahrleistung) unter 100.000 km?
2. Wurden die Inspektionen (Kundendienste oder Diagnosen) regelmäßig laut Scheckheft oder Kundendienstpass durchgeführt? (Rechnungen einsehen!)
3. Wurde die letzte Untersuchung durch den Technischen Überwachungs-Verein nach § 29 StVZO in den letzten 12 Monaten vorgenommen?
4. Ist das Fahrzeug unfallfrei, und kann der Verkäufer dies schriftlich zusichern?
5. Stimmen die mündlichen Angaben des Verkäufers mit den Eintragungen in den Kraftfahrzeugpapieren (Kfz-Brief und -Schein) überein? (Fahrgestell-Nr. vergleichen!)
6. Ist der Lack glänzend und glatt, rissfrei und ohne Rostpickel?
7. Sind nachlackierte Partien fachmännisch ausgeführt worden? (Ränder, Einfassungen, Farbunterschiede, blinder und rauer Lack)
8. Sind alle Chrom- und Edelstahlteile optisch einwandfrei? (Also nicht verrostet, rissig oder blind)
9. Sind die Gummirahmen der Scheiben dicht und noch elastisch? (Also nicht rissig oder porös)
10. Ist die Windschutzscheibe frei von Kratzern?
11. Sind die Scheinwerfergläser, Blinkergläser und Heckleuchten heil?
12. Ist das Auto dicht?

13. Lassen sich alle Türen einwandfrei schließen und verriegeln? (Achten Sie auf die gleichmäßige Fugenbreite zwischen den Türen!)
14. Ist die Bodenplatte unter den Fußmatten frei von Rost?
15. Lassen sich Sitze und Lehnen einwandfrei verstellen und auf Ihre Fahrposition einstellen?
16. Ist der Originalsitzbezug sauber und nicht allzu stark verschlissen? (Schonbezüge bitte nicht werten, darunter sehen!)
17. Funktionieren vom Tachometer und Drehzahlmesser bis zur Zeituhr alle Armaturen?
18. Funktioniert die komplette Beleuchtungs- und Signalanlage?
19. Ist bei geradeaus stehenden Vorderrädern nur geringes Lenkungsspiel festzustellen? (Spiel muss geringer als 2 Fingerbreit am Lenkradumfang sein!)
20. Lässt sich die Lenkung im Stand auf ebenem Boden ruckfrei von ganz links nach ganz rechts bewegen?
21. Ist ausreichendes Kupplungsspiel vorhanden? (Etwa 20 mm am Pedal sind richtig!)
22. Funktioniert die Kupplung im Fahrbetrieb ohne Rucken und Quietschen?
23. Spricht die Bremse spätestens an, wenn das Pedal halb durchgetreten ist?
24. Ist die Funktion der Bremse gleichmäßig und sicher? (Zieht der Wagen beim Bremsen nach einer Seite, ist die Funktion nicht gleichmäßig!)
25. Lässt sich der Wagen abbremsen, ohne dass Quietsch- oder Rubbelgeräusche auftreten?
26. Sind die Reifen nach den Kriterien Verschleiß, Gleichmäßigkeit, Risse und Profiltiefe noch mindestens 50%ig? (Auf beschädigte Felgen achten!)
27. Ist das Reserverad vorhanden, von richtiger Größe und in gutem Zustand? (Kriterien für Reifen ansetzen!)
28. Ist die Vorderradaufhängung spielfrei? (Radlager etc.; am besten am Rad wackeln!)
29. Drücken Sie den Wagen an seinen vier Ecken nach unten: Federt er ohne langes Nachwippen zurück? (Mit defekten Stoßdämpfern schaukelt ein Auto!)
30. Lassen sich Motorhaube und Kofferraumdeckel einwandfrei öffnen und schließen?
31. Sind Motorraum und Kofferraum gut gepflegt? (Ölverschmierter Motor, Sauberkeit)
32. Ist der Motor äußerlich dicht? (Austretendes Kühlwasser, Öl oder Kraftstoff beachten!)
33. Liegt der Ölverbrauch laut Aussage des Verkäufers unter ca. 1 l pro 1.000 km? (Schriftlich zusichern lassen!)
34. Läuft die Maschine im Leerlauf rund und ohne störende Begleitgeräusche?
35. Sind die Kühlwasserschläuche einwandfrei? (Also nicht porös oder rissig)
36. Wurde der letzte Ölwechsel innerhalb der letzten 3.000 km durchgeführt? (Ölwechselintervalle laut Betriebsanleitung beachten!)
37. Stimmt der Motorölstand?
38. Stimmt der Kühlwasserstand, und ist – zur kalten Jahreszeit – genügend Frostschutz im Kühlwasser vorhanden?
39. Sind der Kühler ohne mechanische Beschädigung und das Kühlwasser ohne Ölspuren und Schaum?
40. Ist die Batterie äußerlich sauber, und sind die Pole einwandfrei? (D. h. nicht oxidiert, angefressen oder mit weißem, pilzähnlichem Belag überzogen)
41. Ist das Fahrzeug in allen Gängen gut, leicht und lautlos zu schalten?
42. Klappt der erste Start reibungslos, und springt die Maschine gut an?
43. Übersteht die Batterie mehrere Startvorgänge, ohne in der Leistung nachzulassen? (Schwache Batterien drehen beim zweiten oder dritten Startversuch den Motor erheblich langsamer, das eingeschaltete Standlicht darf während des Startvorgangs nicht merklich dunkler werden!)
44. Nimmt der Motor in allen Gängen willig Gas an, ohne zu stottern oder sich zu verschlucken? (Fahrzeug darf nicht hopsen, sondern muss zügig beschleunigt werden können!)
45. Wird die Höchstgeschwindigkeit ohne übermäßige Geräuschentwicklung erreicht?
46. Fährt der Wagen so, dass keine Stöße im Fahrwerk oder in der Lenkung feststellbar sind?
47. Funktionieren Heizungsanlage und Gebläse einwandfrei und ohne Geruchsentwicklung?
48. Kann der optische Allgemeineindruck mit »sehr gut« bis »ausreichend« bezeichnet werden?
49. Würden Sie den technischen Zustand noch mit »sehr gut« bis »befriedigend« bezeichnen?
50. Fühlen Sie sich in diesem Auto wohl und vor allem sicher?
51. Rät der fachkundige oder auch nicht fachkundige Begleiter des Käufers zu dem Wagen?

Summe der positiven bzw. negativen Antworten:_____

Wurde mehr als ein Viertel der Fragen mit »Nein« beantwortet, sollte der Kauf des geprüften Wagens reiflich überlegt werden. Wer technisch nicht versiert genug ist, sollte den Wagen durch den ADAC oder einen Sachverständigen untersuchen lassen. So bieten zum Beispiel die TÜV-Niederlassungen einen Service für ca. € 50,– an, bei dem das Fahrzeug detailliert untersucht wird. Sie erhalten für das Geld nicht nur ein »Gebrauchtwagenzertifikat«, sondern auch ein umfangreiches Protokoll. Darin werden Mängel festgehalten, für die die Haftung ausgeschlossen sein soll. So gehen Käufer und Verkäufer auf Nummer sicher!

Untersuchungsbericht für den Gebrauchtwagenkauf

1. Allgemeines

Hersteller: _____

Typ: _____

Tag der ersten Zulassung: _____
(aus Kfz-Brief ersichtlich)

Kfz-Brief- oder Ersatzbrief-Nr.: _____

Zahl der eingetragenen Vorbesitzer: _____

Zahl der tatsächlichen Vorbesitzer: _____

Fahrgestellnummer: _____

Stimmt sie mit dem Kfz-Brief überein? ja/nein

2. Motor

Hubraum: _____

Zylinderzahl: _____

Leistung: _____

Ölverbrauch pro 1000 Kilometer: _____

Tachometerstand des Fahrzeugs: _____

Tatsächlich gefahrene Kilometer: _____

Austauschmotor: ja/nein

Generalüberholter Motor: ja/nein

Teilüberholter Motor: ja/nein

Laufleistung des Motors: _____ km

3. Karosserie/Aufbau

Zahl der Sitzplätze: _____

Zahl der Türen: _____

Schiebedach: ja/nein

4. Ausstattung

Bereifung: vierfach/fünffach

Art der Reifen: _____

Größe der Reifen: _____

Erhaltungszustand in mm: _____

Sicherheitsgurte: statisch/automatisch

Sicherheitsgurte hinten: ja/nein

Automatisches Getriebe: ja/nein

Servolenkung: ja/nein

Radio: ja/nein

Radiomarke: _____

Unterbodenschutz: ja/nein

Hohlraumversiegelung: ja/nein

Nebelscheinwerfer: ja/nein

Nebelschlussleuchte: ja/nein

Bordwerkzeug: ja/nein

Warndreieck: ja/nein

Verbandskasten: ja/nein

Weiteres Sonderzubehör: _____

Fehlendes Zubehör: _____

Zubehör, das vor Übergabe ausgebaut wird: _____

Nächste Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO: _____

(erkennbar an Plakette und Kfz-Schein)

5. Äußerer Zustand

Originallack: ja/nein

Nachlackierung: ja/nein

Umfang: _____

Wann vorgenommen?_____

Roststellen: _____

Sonstige sichtbare Schäden:_____

_____

6. Regelmäßige Wartung: ja/nein

Kundendienstheft vorhanden: ja/nein

Unfallfrei: ja/nein

Welche Unfallschäden hatte das Fahrzeug?

_____

Sonstige Reparaturen am Fahrzeug: ja/nein

Weshalb waren sie nötig? _____

_____

Sind Rechnungen über Reparaturen vorhanden? ja/nein

Mängel während der Garantiezeit: ja/nein

Welcher Art waren die Garantiemängel?

_____

Werden andere Zusicherungen in Bezug auf das Fahrzeug gegeben? ja/nein

Welche (z. B. Garantie oder werkstattgeprüft)?_

_____

_____

Weitere wichtige Hinweise für den Käufer und Verkäufer

- Überprüfen Sie die Eintragung in den Fahrzeugpapieren bzw. in der Zulassungsbescheinigung II, die es seit 1. 10. 2005 bei Zulassungen statt Brief gibt. Dasselbe gilt für die Verkaufsvollmacht, soweit der Verkäufer nicht der Fahrzeugeigentümer ist, und die Ausweispapiere des Verkäufers.
- Ergänzen Sie die mitverkaufte Zusatzausstattung und Zubehör auf der Rückseite der Vertragsformulare, soweit sie nicht in den Vertragsformularen aufgeführt sind.
- Beachten Sie, dass die Kfz-Versicherung (Haftpflicht- und Kasko-) auf den Käufer übergehen, wenn das Vertragsverhältnis nicht beendet wird. Prüfen Sie, ob die Versicherung weiterlaufen soll, oder ob eine preisgünstigere Gesellschaft für Sie infrage kommt.
- Melden Sie den Wagen sofort ab bzw. um. Hinter den Vertragsformularen finden Sie Muster für Verkaufsmeldungen, die Sie am besten sofort an die Kfz-Zulassungsstelle und die Versicherungsgesellschaft schicken sollten. Die Kfz-Steuerpflicht geht erst mit dem Eingang der Mitteilung bei der Zulassungsstelle auf den Käufer über.

  Schon mit der Eigentumsübertragung geht die Versicherung auf den Käufer über. Sie brauchen als Verkäufer also nicht zu befürchten, dass ein nach der Übergabe vom Käufer verursachter Unfallschaden den Schadensfreiheitsrabatt des Verkäufers beeinträchtigt. Das gilt auch dann, wenn das Fahrzeug noch nicht umgeschrieben ist.
- Vereinbaren Sie möglichst Barzahlung bei Fahrzeugübergabe – zumindest bei Käufern, die Sie nicht kennen.

Dieser Beitrag ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberschutzgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Alle Angaben in diesem Beitrag wurden nach genauen Recherchen sorgfältig verfasst. Eine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben ist jedoch ausgeschlossen.

Kaufvertrag über den privaten Verkauf eines gebrauchten Kraftfahrzeuges
(Käuferexemplar)

Wichtig: Beide Vertragsformulare und Verkaufsmeldungen müssen übereinstimmend ausgefüllt und unterschrieben werden – wenn zu einem Punkt keine Angaben gemacht werden können, den Vermerk »unbekannt« anbringen.

Verkäufer (privat):

▼Name, Vorname

▼Straße

▼PLZ | ▼Ort

▼geb. am | ▼Telefon

Käufer:

▼Name, Vorname

▼Straße

▼PLZ | ▼Ort

▼geb. am | ▼Telefon

▼Personal- bzw. Pass-Nr. und ausstellende Behörde

Kraftfahrzeug:

▼Hersteller | ▼Typ | ▼amtl. Kennzeichen | ▼Fahrzeug-Ident-Nr.

▼Fahrzeugbrief-Nr. | ▼Nächste TÜV-Hauptuntersuchung | ▼Nächste Abgasuntersuchung | ▼Erstzulassung am

Gesamtpreis:

▼€ | ▼in Worten

Das Kraftfahrzeug wird unter Ausschluss der Sachmängelhaftung verkauft – soweit nicht nachfolgend eine Garantie übernommen wird (Ziff. 1). Dieser Ausschluss gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus Sachmängelhaftung, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers beruhen sowie bei Körperschäden. Ggf. noch bestehende Ansprüche gegenüber Dritten aus Sachmängelhaftung werden an den Käufer abgetreten.

1. Der Verkäufer garantiert:

1.1. dass das Kfz mit Zusatzausstattung und Zubehör sein unbeschränktes Eigentum ist.

1.2. dass das Kfz folgende Zusatzausstattung bzw. folgendes Zu-Zubehör aufweist:

1.3. dass das Kfz
- ☐ mit dem Originalmotor
- ☐ mit einem anderen Motor (Austausch-, gebr. Ersatzmotor) ausgerüstet ist.

1.4. dass das Kfz in der Zeit, in der es Eigentum war,
- ☐ keinen Unfallschaden
- ☐ keine sonst. Beschädigungen erlitt (z. B. Hagelschaden)
- ☐ lediglich folgende Beschädigungen oder Unfallschäden (Zahl, Art und Umfang) erlitten hat:

2. Der Verkäufer erklärt:

2.1. dass das Kfz auch in der übrigen Zeit – soweit ihm bekannt –
- ☐ keinen Unfallschaden
- ☐ keine sonst. Beschädigungen
- ☐ lediglich folgende Unfallschäden oder sonstige Beschädigungen hatte:

2.2. dass das Kfz, soweit ihm bekannt
- ☐ nicht gewerblich genutzt wurde
- ☐ gewerblich genutzt wurde (z. B. als Taxi, Mietwagen oder Fahrschulwagen)

2.3. dass das Kfz, soweit ihm bekannt, eine Gesamtfahrleistung von ..... km aufweist.

2.4. dass das Kfz, soweit ihm bekannt, ... (Anzahl) Vorbesitzer (Fahrzeughalter einschl. Verkäufer) hatte.

2.5. dass es sich um ein Importfahrzeug ☐ ja ☐ nein (sog. Grau- od. Parallelimport) handelt.

3. Ein Untersuchungsbericht über den Zustand des Kfz liegt vor und wird dem Käufer übergeben. ☐ ja ☐ nein

Erklärungen des Käufers:

1.1. Der Käufer meldet das Kfz unverzüglich, spätestens innerhalb einer Woche, um.

1.2. Der Käufer anerkennt, dass das Kfz bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Verkäufers bleibt.

Sondervereinbarungen:

▼Ort/Datum

▼Unterschrift des **Verkäufers**

▼Unterschrift des **Käufers**

Der Käufer bestätigt den Empfang

- ☐ des Fahrzeugbriefes, Fahrzeugscheins und der Bescheinigungen über die letzte Haupt- und Abgasuntersuchung
- ☐ bei stillgelegtem Kfz des Fahrzeugbriefes, der Stilllegungsbescheinigung und der Bescheinigung über die letzte Haupt- und Abgasuntersuchung
- ☐ des Kfz mit ..... Schlüsseln

▼Ort

▼Datum/Uhrzeit

▼Unterschrift des **Käufers**

Der Verkäufer bestätigt den Empfang

- ☐ des Kaufpreises
- ☐ einer Anzahlung in Höhe von € .....

▼Ort/Datum

▼Unterschrift des **Verkäufers**

Bitte das Zutreffende ankreuzen oder ausfüllen

Kaufvertrag über den privaten Verkauf eines gebrauchten Kraftfahrzeuges
(Verkäuferexemplar)

Wichtig: Beide Vertragsformulare und Verkaufsmeldungen müssen übereinstimmend ausgefüllt und unterschrieben werden – wenn zu einem Punkt keine Angaben gemacht werden können, den Vermerk "unbekannt" anbringen.

Verkäufer (privat):

▼Name, Vorname

▼Straße

▼PLZ | ▼Ort

▼geb. am | ▼Telefon

Käufer:

▼Name, Vorname

▼Straße

▼PLZ | ▼Ort

▼geb. am | ▼Telefon

▼Personal- bzw. Pass-Nr. und ausstellende Behörde

Kraftfahrzeug:

▼Hersteller | ▼Typ | ▼amtl. Kennzeichen | ▼Fahrzeug-Ident-Nr.

▼Fahrzeugbrief-Nr. | ▼Nächste TÜV-Hauptuntersuchung | ▼Nächste Abgasuntersuchung | ▼Erstzulassung am

Gesamtpreis:

▼€ | ▼in Worten

Das Kraftfahrzeug wird unter Ausschluss der Sachmängelhaftung verkauft – soweit nicht nachfolgend eine Garantie übernommen wird (Ziff. 1). Dieser Ausschluss gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus Sachmängelhaftung, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers beruhen sowie bei Körperschäden. Ggf. noch bestehende Ansprüche gegenüber Dritten aus Sachmängelhaftung werden an den Käufer abgetreten.

1. Der Verkäufer garantiert:

1.1. dass das Kfz mit Zusatzausstattung und Zubehör sein unbeschränktes Eigentum ist.

1.2. dass das Kfz folgende Zusatzausstattung bzw. folgendes Zu-Zubehör aufweist:

1.3. dass das Kfz
- ☐ mit dem Originalmotor
- ☐ mit einem anderen Motor (Austausch-, gebr. Ersatzmotor) ausgerüstet ist.

1.4. dass das Kfz in der Zeit, in der es Eigentum war,
- ☐ keinen Unfallschaden
- ☐ keine sonst. Beschädigungen erlitt (z. B. Hagelschaden)
- ☐ lediglich folgende Beschädigungen oder Unfallschäden (Zahl, Art und Umfang) erlitten hat:

2. Der Verkäufer erklärt:

2.1. dass das Kfz auch in der übrigen Zeit – soweit ihm bekannt –
- ☐ keinen Unfallschaden
- ☐ keine sonst. Beschädigungen
- ☐ lediglich folgende Unfallschäden oder sonstige Beschädigungen hatte:

2.2. dass das Kfz, soweit ihm bekannt
- ☐ nicht gewerblich genutzt wurde
- ☐ gewerblich genutzt wurde (z. B. als Taxi, Mietwagen oder Fahrschulwagen)

2.3. dass das Kfz, soweit ihm bekannt, eine Gesamtfahrleistung von ..... km aufweist.

2.4. dass das Kfz, soweit ihm bekannt, ... (Anzahl) Vorbesitzer (Fahrzeughalter einschl. Verkäufer) hatte.

2.5. dass es sich um ein Importfahrzeug ☐ ja ☐ nein (sog. Grau- od. Parallelimport) handelt.

3. ein Untersuchungsbericht über den Zustand des Kfz liegt vor und wird dem Käufer übergeben ☐ ja ☐ nein

Erklärungen des Käufers:

1.1. Der Käufer meldet das Kfz unverzüglich, spätestens innerhalb einer Woche um.

1.2. Der Käufer anerkennt, dass das Kfz bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Verkäufers bleibt.

Sondervereinbarungen:

▼Ort/Datum

▼Unterschrift des **Verkäufers**

▼Unterschrift des **Käufers**

Der Käufer bestätigt den Empfang

- ☐ des Fahrzeugbriefes, Fahrzeugscheins und der Bescheinigungen über die letzte Haupt- und Abgasuntersuchung
- ☐ bei stillgelegtem Kfz des Fahrzeugbriefes, der Stilllegungsbescheinigung und der Bescheinigung über die letzte Haupt- und Abgasuntersuchung
- ☐ des Kfz mit ..... Schlüsseln

▼Ort

▼Datum/Uhrzeit

▼Unterschrift des **Käufers**

Der Verkäufer bestätigt den Empfang

- ☐ des Kaufpreises
- ☐ einer Anzahlung in Höhe von € .....

▼Ort/Datum

▼Unterschrift des **Verkäufers**

Bitte das Zutreffende ankreuzen oder ausfüllen

Schicken Sie bitte Ihrer Kfz-Zulassungsstelle und Ihrer Versicherung unverzüglich eine Postkarte bzw. einen Brief mit den folgenden Daten, um den Verkauf Ihres Autos zu melden. Dafür können Sie die beiden Vorlagen ausschneiden, ausfüllen und einfach auf die Rückseite einer Postkarte kleben bzw. in einen Briefumschlag stecken.

An die Zulassungsstelle:

Veräußerungsanzeige und Empfangsbestätigung

▼Name des Verkäufers/Anschrift

Ich zeige an, dass ich mein Kfz

▼amtl. Kennzeichen	▼Hersteller
▼Fahrzeug-Ident-Nr.	▼Typ

verkauft habe an (bitte vollständig ausfüllen)

▼Name des Käufers	▼Personalausweis-Nr.

▼Straße

▼PLZ	▼Ort	▼Land

▼Ort/Datum	▼Unterschrift des **Verkäufers**

Als Käufer bestätige ich, dass mir bei der Übergabe des Kfz

▼Datum der Übergabe	▼Uhrzeit

folgende Unterlagen ausgehändigt wurden:

☐ Fahrzeugbrief ☐ Fahrzeugschein ☐ Stilllegungsbescheinigung (Zutreffendes bitte

▼Ort / Datum	▼Unterschrift des **Käufers**

An die Versicherung:

▼Name des Verkäufers	▼Kraftfahrt-Versicherungs-Nr.

Das Kfz

▼amtl. Kennzeichen	▼Hersteller
▼Fahrzeug-Ident-Nr.	▼Typ

wurde verkauft an (bitte vollständig ausfüllen)

▼Name des Käufers

▼Straße

▼PLZ	▼Ort	▼Land

und übergeben

▼Datum der Übergabe	▼Uhrzeit

▼Ort / Datum

▼Unterschrift des **Käufers**	Unterschrift des **Verkäufers**